

TIROL



Engagierte Forscherin: Barbara Weber. Foto: Universität Innsbruck

Erste Frau in Informatik habilitiert

Innsbruck – Eine Wissenschaftlerin erobert eine Männerdomäne: An der Universität Innsbruck hat Barbara Weber als erste Frau im Fach Informatik habilitiert. Damit erhielt sie die Lehrbefugnis und wird künftig den Titel Privatdozentin tragen. In den letzten fünf Jahren forschte die 32-Jährige bereits als Universitätsassistentin im Bereich „Quality Engineering“. Dort beschäftigte sich die Tirolerin mit der flexiblen IT-Unterstützung von Geschäftsprozessen.

Informatiker sind in Österreich immer noch meist männlich, nur ca. ein Zehntel aller Informatikstudenten sind Frauen. In anderen Ländern liegt dieser Anteil schon bei einem Drittel. (TT)

Sieben Jahre Gefängnis für Schmuggler

40 Kilogramm Cannabis und ein Kilogramm Kokain schmuggelte ein Türke nach Tirol. Das kam ihm teuer zu stehen.

REINHARD FELLNER

Innsbruck – Der Suchtgiftschmuggel von Italien nach Tirol nimmt immer größere Dimensionen an. Vornehmlich seit Etablierung der Nordafrikanerszene in Innsbruck ist die Landeshauptstadt, trotz Bemühungen der Polizei, auch zum Drogenumschlagplatz geworden. Und der benötigt Materialnachschub.

So war ein Türke gestern am Landesgericht angeklagt, dass er für die Nordafrikaner mindestens 40 Kilogramm Cannabis und ein Kilogramm Ko-

kain nach Tirol geschmuggelt hätte. Wie viele junge Einheimische wurde der psychisch labile 22-Jährige zum Handlanger der Drogenhändler. Seine Sucht machte ihn dabei zum Instrument – wurde er doch in Kokain für seine unauffälligen Schmuggelfahrten im Tiroler Auto bezahlt.

Geständnis widerrufen

Nach anfänglichem Geständnis bei der Polizei und Bekanntgabe von Komplizen widerrief der Türke vor Richter Gerhard Melichar jedoch sein Geständnis teils wieder, da er bei der Polizei „unter



Der Türke war Handlanger der Innsbrucker Marokkanerszene. Foto: Böhm

Schock gestanden habe“. Verteidiger Sunar Salih plädierte, bei 15 Jahren Haft Strafrahmen, dennoch auf Milde für den bislang Unbescholtenen. Staatsanwalt Markus Kitz sah dies naturgemäß anders und erklärte, dass hier die strafrechtliche Suchtgiftgrenzmenge gleich um das 125-Fa-

che überschritten wurde. Richter Melichar beging mit sieben Jahren Haft dann den Mittelweg. Verteidiger Salih beruft gegen die Strafhöhe.

Ein kleiner Tiroler Drogendealer kam da in einem anderen Prozess mit einem Jahr und sieben Monaten Haft gestern glimpflicher davon.

Schläger wurde gefilmt

Wegen diverser Übergriffe wurden bei den Innsbrucker Viaduktbögen Kameras installiert. Dies wurde nach einem Tritt nun vor Gericht zum Verhängnis.

Innsbruck – Gegen Mitternacht kriegten sich im März vor den Viaduktbögen mehrere Lokal Gäste in die Wolle. Bei der Schubserei fiel dann einer und wurde von einem heute 18-Jährigen beim Aufstehen ins Gesicht getreten.

Das Opfer hatte unglücklicherweise erst kurz davor eine Nasenoperation. Und stand nun wieder mit einem verschobenen Nasenbeinbruch da. Leugnen war da für den Täter gestern am Landesgericht zwecklos. Der Tritt war von den Kameras bei den Bögen aufgenommen worden.

Zur Hälfte bedingte 960 Euro Geldstrafe und 3700 Euro für das Opfer folgten. (fell)

Frau wurde von eigener Familie versklavt

Bozen – In Bozen ist eine Frau nach monatelangem Martyrium aus der Gewaltherrschaft ihrer Familie befreit worden: Die gebürtige Mazedonierin war seit Ende 2008 massiv von ihrem Ehemann und ihren

Schwiegereltern misshandelt und ausgebeutet worden.

Die heute 22-Jährige zog gemeinsam mit ihrem 21 Jahre alten Ehemann, ebenfalls Mazedonier, nach Italien. Der Ehemann verschwieg der

jugen Frau, dass sie eigentlich wie er und seine Eltern legal in Italien leben dürfte und nutzte diese Unwissenheit aus: Laut Polizei wurde das Opfer im Haus der Schwiegereltern von der Au-

ßenwelt isoliert festgehalten und psychisch und physisch unter Druck gesetzt. Wiederholt soll sie bedroht und geschlagen worden sein.

Schließlich konnte die Frau aber vor ihrem Mann und sei-

nen Eltern flüchten. Die Familie wurden unter anderem wegen Sklaverei, Misshandlung und Körperverletzung angezeigt und muss die Südtiroler Landeshauptstadt verlassen. (D, TT)

AUS. RAUS.

AB HEUTE: UNSER RADIKALSTER SOMMERSCHLUSSVERKAUF

BEI JEDEM EINKAUF

URLAUBSREISE
GEWINNEN*

SOMMERHÜTTENSPIEL
GESCHENKT**

Wir räumen - Sie sparen!

Nur jetzt stark reduzierte Qualitätsmarkenware.

* Chance auf insgesamt fünf Urlaubsschecks von Sportler Tours im Wert von je 1.000,- €.

Ein Rubbellos bei jedem Einkauf, solange der Vorrat reicht.

** Und das einzigartige Sportler Hüttenspiel kostenlos bei jedem Einkauf im Set. Solange der Vorrat reicht.



Innsbruck Maria-Theresien-Str. 39, T 0512 589 144. Kufstein Kaiserbergstr. 25, T 05372 631 00.

SPORTLER

- best in the alps!

www.sportler.com